

Prof. Dr. Gesine Schwan,
ehem. Präsidentin Europa-
Universität VIADRINA

*Dr. Hanna-Renate
Laurien,*
ehem. Präsidentin
Berliner Abgeordnetenhaus

Freya Klier,
Schriftstellerin
und Regisseurin

Inge Deutschkron,
Journalistin und
Schriftstellerin

Dr. Rita Kuczynski,
Journalistin und
Schriftstellerin

Jens Sparschuh,
Hörspielautor und
Schriftsteller

Dr. Hubertus Knabe,
Historiker und
Gedenkstätten-Leiter

Prof. Dr. Arnulf Baring,
Jurist, Historiker
und Publizist

Christoph Hein,
Schriftsteller und
Bühnenautor

*Prof. Dr. Richard
Schrüder,*
Theologe und
Hochschullehrer

Prof. Dr. Rita Süßmuth,
ehem. Bundestags-
präsidentin

Harald Martenstein,
Kolumnist und Autor

Konrad Weiß,
Publizist, Regisseur und
Bürgerrechtler

Prof. Dr. Jutta Limbach,
ehem. Präsidentin
Bundesverfassungsgericht

Dr. Joachim Gauck,
Bundespräsident

Jakob Hein,
Schriftsteller und Arzt

Dr. Lothar de Maizière,
Jurist und ehem. Minister-
präsident der DDR

Andrea Fischer,
Politikerin und ehem.
Ministerin für Gesundheit

Walter Momper,
ehem. Regierender Bürger-
meister von Berlin

Hellmuth Karasek,
Schriftsteller und Journalist

Marion Brasch,
Journalistin und Autorin

Wladimir Kaminer,
Schriftsteller

Monika Maron,
Schriftstellerin

Hatice Akyün,
Journalistin und Autorin

Jörg Thadeusz,
Moderator, Journalist und
Autor

Das Publikum verzaubern und begeistern

Schauspielerin Carmen-Maja Antoni zu Gast beim Stadtgespräch

„Sie gibt der Eva die entsprechende Mischung aus Landpomeranze und Stiftsdamenfräulein, herrisch (...), unsicher, spitzzüngig“, notierte der Theaterkritiker und -wissenschaftler Ernst Schuhmacher für die Berliner Zeitung. Anlass war die Neuinszenierung von Bertolt Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ am Berliner Ensemble. Es war der erste Auftritt von Carmen-Maja Antoni an diesem bedeutenden Theater; der Brecht-Bühne schlechthin. Noch war es nur ein Gastauftritt. Die Bühnenlaufbahn von Antoni hatte zuvor als eine der jüngsten Studentinnen an der Hochschule für Filmkunst in Potsdam begonnen.

Die Würdigung ihres Auftrittes als Puntilas Tochter Eva ist mehr als vier Jahrzehnte her. Gleichwohl ist die Ausstrahlung von Antoni in ihren Bühnenrollen bis heute unverändert. Mit einem festen Vertrag ausgestattet und großer Freude fing sie schließlich ein Jahr später am Berliner Ensemble an. „Endstation Sehnsucht: BE“ heißt dann auch ein Kapitel ihrer Biografie. Und selbstverständlich geht es darin auch um ihre späteren Fernsehrollen wie z.B. mit Iris Berben in „Rosa Roth“ oder als Schwester des brandenburgischen Polizeihauptmeisters „Krause“.

Im Vorwort der interessanten und kurzweiligen Biografie „Im Leben gibt es keine Proben“ schreibt der Schriftsteller Christoph Hein: „Diese kleine große Kämpferin vermag (...) die größten Bühnen zu füllen, das Publikum zu verzaubern und zu begeistern“; recht hat er. Antoni stellt ihr Buch im Rahmen einer Lesung vor.

Nach Jörg Thadeusz ist bei den sechszwanzigsten Finsterwalder Stadtgesprächen die Schauspielerin Carmen-Maja Antoni zu Gast im alten Warenspeicher „Ad. Bauer's Wwe.“ in Finsterwalde (Landkreis Elbe-Elster). Gemeinsam mit dem Sängerstadtmarketing e. V. laden wieder der Ur-Ur-Enkel der legendären Kaufmannsfrau, Sebastian Schiller, und seine Frau Christiane zu Gesprächen über Vergangenes, Aktuelles oder Zukünftiges in einer überraschenden Umgebung mit interessanten Gesprächspartnern.

Ungewöhnlicher Veranstaltungsort ist ein alter Warenspeicher, der einen ehemaligen Kolonialwarenladen für Güter des täglichen Bedarfs beherbergt; eingerahmt von etwa 1.000 gebrauchten Schuhmacherleuten, die an Decken und Wänden hängen. Ein Büffet auf der alten, sieben Meter langen Ladentheke und Musikalisches von der Musikschule des Landkreises bilden hierzu einen festlichen Rahmen.

Sämtliche Eintrittskarten zu der Veranstaltung mit Carmen-Maja Antoni am 07.05. waren innerhalb kurzer Zeit vergriffen.

Informationen/Rückfragen: Sängerstadtmarketing e. V., Veit Klau, Markt 1, 03238 Finsterwalde,

Tel. (03531) 717830, www.finsterwalder-stadtgespraeche.de/anmeldung, E-Mail info@finsterwalder-stadtgespraeche.de

Veranstaltungsort: Finsterwalder Stadtgespräche am 07.05.2016 um 19 Uhr, Kleine Ringstraße 8, 03238 Finsterwalde

Anfahrt: □ Bahn: Std. Verbindung zwischen Berlin und Finsterwalde mit den Regionalbahnen RE 3 und RB 43 (Stralsund/Schwedt-Elsterwerda, Falkenberg-Cottbus) und Umstieg in Doberlug-Kirchhain, Zustieg u.a. Berlin-Hbf/Potsdamer Platz/Südkreuz/Blankenfelde, □ Auto: Bundesstraße B96 oder Autobahn A13 (Berlin-Dresden, Abfahrt Bronkow)